

Haushaltsplan

2015

der Gemeinde Tauer

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung	weiß
2. Vorbericht mit Anlagen	gelb gelb
3. Budgetübersicht	weiß
4. Gesamthaushalt	
– Gesamtergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung	rosa
mit Übersicht über die Ergebnisentwicklung	weiß
– Gesamtfinanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung	rosa
5. Produktbeschreibungen	weiß
6. Übersicht über die Ziele und Kennzahlen	weiß
7. Teilergebnispläne nach Produktbereichen bzw. Kostenstellen	blau
8. Teilfinanzhaushalt - Maßnahmen	weiß
9. Stellenplan	rosa
10. BGT: Wirtschaftsplan 2015	grün

Haushaltssatzung der Gemeinde Tauer für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.12.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	1.014.100 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.212.800 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	932.800 EUR
Auszahlungen auf	1.146.500 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	898.800 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.098.200 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	34.000 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	41.100 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.200 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für das Jahr 2015 in Höhe von 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v.H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf über 5.000 EUR festgesetzt.
4. Die Wertgrenze der Befugnis der Kämmerin zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf bis zu 5.000 EUR festgelegt.
5. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
 - a) beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 10.000 EUR entsteht.
 - b) bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produkten 10.000 EUR übersteigen.

Peitz, den 01. 12. 2014

festgestellt:


E. Hölzner
Amtdirektorin

aufgestellt:


K. Lichtblau
Kämmerin

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2015

der Gemeinde Tauer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines	3
2. Entwicklung der Basisdaten	3
3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen	4
3.1. Bestandteile des doppelten Haushaltsplanes	4
3.1.1. Aufbau des Haushaltes	4
3.1.2. Der Produkthaushalt der Gemeinde Tauer	5
3.1.3. Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln	7
3.1.4. Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung	8
3.1.5. Ziele und Kennzahlen	8
4. Darstellung des Haushaltsplanes	9
4.1. Ergebnishaushalt	9
4.1.1. Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten	9
4.1.2. Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten	10
4.1.3. Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung	11
4.2. Finanzhaushalt	12
4.2.1. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit	12
4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit	12
4.2.3. Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit	12
4.2.4. Investive Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	13
4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen	13
4.2.6. Liquidität und Finanzierungstätigkeit	14
 Anlagen:	
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	
Übersicht über die Verbindlichkeiten	
Übersicht über die Rücklagen	
Übersicht über die Rückstellungen	
Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	
Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialtransferleistungen	

Vorbericht zum Haushalt 2015

1. Allgemeines

Gemäß § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung -KomHKV - ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage (§ 10 KomHKV) geben. Der Haushaltsplan 2015 entspricht den haushaltsrechtlichen Anforderungen, die in der KomHKV bestimmt sind und ab dem Haushaltsjahr 2011 gelten. Er wurde entsprechend den Allgemeinen Haushaltsgrundsätzen im § 63 BbgKVerf erarbeitet. Die Anlagen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2015. Mit dem Haushaltsplan 2015 wird die Abbildung der Planwerte im 5. Jahr nach den Vorgaben der BbgKVerf abgebildet.

2. Entwicklung der Basisdaten

Einwohner- und Schülerzahlen:

Jahr	Einwohner	Schuljahr	Schüler in Schulen des Amtes Peitz
12/2000	818	2000/2001	49
12/2001	820	2001/2002	39
12/2002	809	2002/2003	30
12/2003	797	2003/2004	23
12/2004	804	2004/2005	20
12/2005	805	2005/2006	18
12/2006	804	2006/2007	25
12/2007	792	2007/2008	31
12/2008	787	2008/2009	42
12/2009	762	2009/2010	37
12/2010	751	2010/2011	41
12/2011	748/lt. Zensus 745	2011/2012	47
12/2012	739	2012/2013	44
11/2013	727	2013/2014	46
12/2014		2014/2015	43

Grundlage für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für 2015 ist der Durchschnitt der letzten fünf Jahre (maßgeblicher Wert = 745 EW).

Mit der vorgesehenen Rechtsänderung (Ausdehnung des sog. Demografiefaktors von drei auf fünf Jahre ab 2014 sollen die Folgewirkungen eines statistisch bedingten Einwohnerverlustes infolge Ergebnisse des Zensus 2011 (überwiegend bei großen Gemeinden/Städten) abgefedert werden.

Mit der Trägerschaft des Amtes für alle Schulen und Feuerwehren im Amtsbereich werden die amtsangehörigen Gemeinden an allen Kosten, die im Rahmen der Durchführung der damit

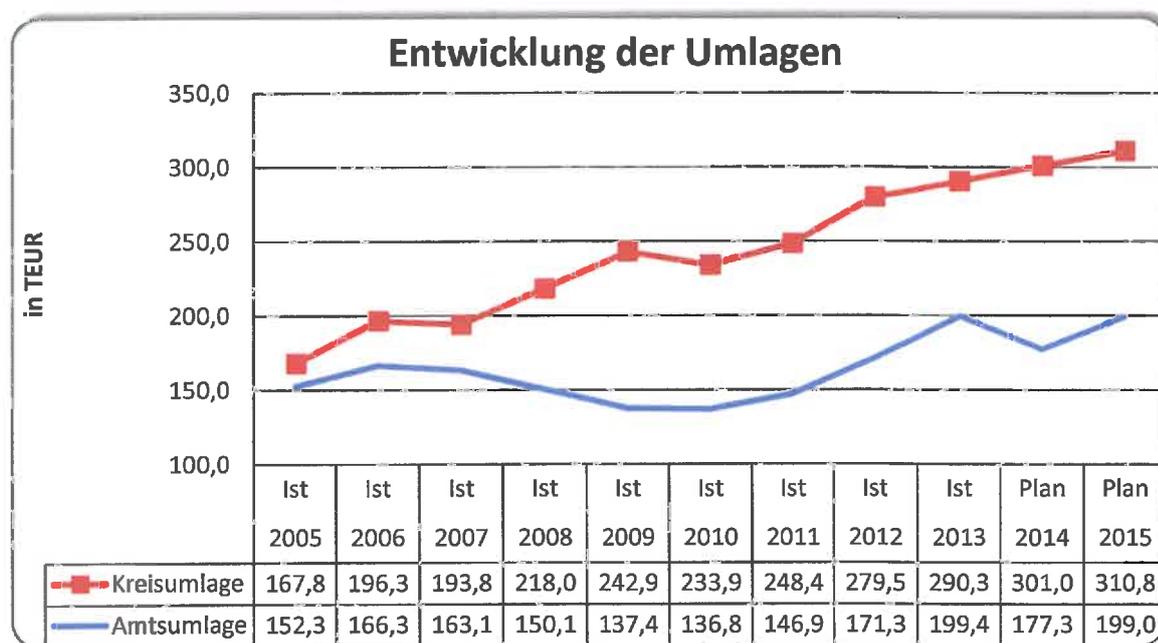
Vorbericht

im Zusammenhang stehenden Aufgaben entstehen, entsprechend ihrer Finanzkraft über die Amtsumlage beteiligt.

Basiskennziffern:

Kennziffer	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Umlagegrundlage (T€)	525,1	505,7	508,9	566,3	588,3	611,3	640,7
Kreisumlage (%)	46,25	46,25	48,81	49,35	49,35	48,50	48,50
Amtsumlage (%)	26,175	27,061	28,857	30,249	33,900	29,071	31,050

Die allgemeinen Zuweisungen und die Hebesätze für die Umlagen wurden auf der Grundlage der vorläufigen Orientierungsdaten vom 25.07.2014 eingestellt. Für die Amtsumlage wurde auf Grund der verminderten Umlagegrundlage des Amtes insgesamt von einem angehobenen Hebesatz von 31,050% ausgegangen. Der absolute Betrag für die Amtsumlage im Amtshaushalt, welcher seit dem Jahr 2011 reduziert werden konnte, beträgt ab dem Jahr 2013 ca. 4.500,0 TEUR. Die Kreisumlage wurde entsprechend des vorliegenden Haushaltsplanentwurfes des Landkreises mit einem Hebesatz von 48,5 % berechnet.



3. Das neue Haushalts- und Rechnungswesen

3.1 Bestandteile des doppelischen Haushaltsplanes

3.1.1 Aufbau des Haushaltes

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt	Teilhaushalte	Gesamtfehlbetrag Ergebnishaushalt
+ Erträge	+ Einzahlungen	✓ Erträge	Haushaltssicherungs- konzept
- Aufwendungen	- Auszahlungen	✓ Aufwendungen	
= Ergebnis	= Saldo	✓ Investive Einzahlungen	
		✓ Investive Auszahlungen	
		✓ Investive Einzelmaßnahmen	
		➤ Ziele	
		➤ Kennzahlen	

Vorbericht

Anlagen:

Vorbericht	Übersicht Verpflichtungs- ermächtigungen	Übersicht Verbindlichkeiten	Übersicht gebildeter Budgets
Übersicht Rücklagen	Übersicht Rückstellungen	Stellenplan	Wirtschaftspläne Beteiligungen > 50 %
Übersicht Sonderposten und Erträge daraus im mittelfristigen Planungs- zeitraum	Übersicht über die veranschlagten Erträge/Aufwendungen aus allg. Umlagen, Ersatz von Sozialleistungen und Sozial- transferleistungen im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum		

3.1.2 Der Produkthaushalt der Gemeinde Tauer

Um einen detaillierten Überblick über die Inhalte der Produktbereiche zu gewährleisten, ist der doppische Haushalt auf der Kostenstellenebene untergliedert worden.

Für die Gemeinde Tauer wird nachstehender Produktplan zugrunde gelegt:

Produktplan der Gemeinde Tauer

11	Innere Verwaltung
111	Verwaltungssteuerung und –service
11101	Gemeindeorgane
	11101.6001 Gemeindeorgane
	11101.6002 Personalwesen
	11101.6003 Innere Verwaltung
11105	Beteiligungsmanagement
	11105.6000 Beteiligung BGT
11106	Liegenschaftsmanagement
	11106.6000 Liegenschaftsmanagement
12	Sicherheit und Ordnung
122	Ordnungsangelegenheiten
12201	Ordnung und Sicherheit
	12201.6001 Ordnung
	12201.6002 Sicherheit
28	Kultur und Wissenschaft
281	Heimatspflege
28101	Heimatspflege
	28101.6001 Seniorenarbeit
	28101.6003 sonstige Heimatspflege
284	Sonstige Kulturpflege
28401	sonstige Kulturpflege
	28401.6001 Vereinsförderung
	28401.6002 Zuwendung für Kinder
34	Regionale Arbeitsmarktpolitik
342	Beschäftigungsförderung
34201	Kommunalkombi
	34201.6001 Kommunalkombi
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
362	Jugendarbeit

Vorbericht

36201	Jugendarbeit
	36201.6000 Jugendarbeit
365	Tageseinrichtungen für Kinder
36501	Kindertagesstätte
	36501.6001 Kita Tauer
	36501.6100 Kita-Umlagen
36511	Gebäudemanagement 36
	36511.6301 Gebäude Kita Spatzennest
42	Sportförderung
421	Förderung des Sports
42101	Sportförderung
	42101.6000 Sportförderung
42111	Gebäudemanagement 42
	42111.6720 Gebäude Sporthalle mit Sanitärtrakt – bis 2012 s. 52211.6720
52	Bauen und Wohnen
522	Wohnbauförderung
52211	Gebäudemanagement 52
	52211.6720 Gebäude Sporthalle mit Sanitärtrakt – ab 2013 s. 42111.6720
53	Ver- und Entsorgung
535	Kombinierte Versorgung
53501	Kombinierte Versorgung (Strom und Gas)
	53501.6000 Kombinierte Versorgung
53502	Trink- und Abwasserverband
	53502.6000 Trink- und Abwasserzweckverband
54	Verkehrsflächen und -anlagen
541	Gemeindestraßen
54101	Gemeindestraßen
	54101.6001 Gemeindestraßen
	54101.6002 Brücken
	54101.6003 Straßenbeleuchtung
	54101.6004 Bushaltestellen/-wartehäuschen
545	Straßenreinigung und Winterdienst
54501	Winterdienst
	54501.6001 Winterdienst
55	Natur- und Landschaftspflege
551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55101	Öffentliches Grün und Erholung
	55101.6000 öffentliches Grün
	55102.6001 gemeindeeigene Bungalowsiedlung Großsee
552	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55201	Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
	55201.6001 Wasserbauliche Anlagen
	55201.6002 Wasser- und Bodenverband
553	Friedhofs- und Bestattungswesen
55301	Friedhof
	55301.6001 Friedhof Tauer
	55301.6002 Friedhof Schönhöhe
	55301.6100 Kriegsgräber/Kriegerdenkmale
55311	Gebäudemanagement 55
	55311.6601 Gebäude Friedhofshalle Tauer
	55311.6602 Gebäude Lager Tauer Hauptstr.

Vorbericht

	55311.6603	Gebäude Garagen Tauer Hauptstr. 115
	55311.6610	Gebäude Friedhofshalle Schönhöhe
57		Wirtschaft und Tourismus
573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57311		Gebäudemanagement 57
	57311.6801	Gebäude Gemeindehaus Hauptstr.
	57311.6802	Gebäude Nebengebäude Hauptstr.
	57311.6999	Gebäude SammelKSt (Leerstand, sonstige)
61		Allgemeine Finanzwirtschaft
611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61101		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.6001	allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	61101.6002	Steuern
612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61201		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	61201.6000	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.1.3 Bewirtschaftungsgrundsätze und Budgetregeln

Gemäß § 22 KomHKV dienen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt der Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.

Gleiches gilt für die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Äquivalent gilt die Regelung für Einzahlungen, Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.

Die Übertragbarkeit und Planfortschreibung ist in § 24 KomKHV geregelt. Darauf basierend wird festgelegt, dass Ermächtigungen für Aufwendungen und für Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit grundsätzlich nur in begründeten Fällen zulässig sind.

Zur flexiblen Mittelbewirtschaftung werden für alle Kostenstellen Budgets gebildet, die den verantwortlichen Fachämtern zur Umsetzung ihrer gestellten Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Die Deckungsfähigkeit der Budgets ist innerhalb der Produktbereiche festgelegt.

Die Übersicht ist als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.

Ausnahme bilden investive Maßnahmen, diese Budgets werden den zuständigen Fachämtern übergeben. Für investive Maßnahmen werden gesonderte Budgets festgelegt.

Der Budgetumfang wird für das Plan-Haushaltsjahr festgesetzt, für Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre.

Grundsätzlich sind alle Aufwendungen, die einem Budget zugeordnet sind, deckungsfähig. Gleiches gilt für alle mit den Aufwendungen verbundenen Auszahlungen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

1. die Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51), Aufwendungen für Weiterbildung und Dienstreisen (52611 und 54111) außerhalb von Arbeitsfördermaßnahmen;
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
2. Rückstellungen (Kontenart 505-508, Konto 5212-5216, 5494)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. die bilanziellen Abschreibungen (Kontengruppe 57);
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus Sonderposten als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 58);

Vorbericht

Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden zusammen mit den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Aufwendungen für Bauunterhalt (Konto 52110)
Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets, sie werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt.
6. Außerordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 59);
7. Verfügungsmittel des Bürgermeisters (Konto 5491) sowie
8. die Deckungsreserve (Konto 5496).

Mehrerträge können die Aufwandsermächtigung innerhalb der Budgets erhöhen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind:

- Transferleistungen (Zuweisungen und Zuschüsse), die entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden sind. Nicht verwendete Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden, sie gelten als erspart.
- Spenden und Zuschüsse Dritter, die zweckgebunden zu verwenden sind.
- Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen, die zur zweckentsprechenden Erneuerung der betroffenen Sachanlage zu verwenden sind.

Grundsätzlich führen Mindereinnahmen bzw. Mindereinzahlungen zur Verminderung der Ermächtigungen für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Das gilt gleichermaßen für investive Maßnahmen.

3.1.4 Interne Leistungsverrechnung/Kosten- und Leistungsverrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung soll zu einer verbesserten Verwaltungssteuerung sowie zu einer fundierten Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung führen.

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKV sind interne Leistungsverrechnungen zwischen den Teilhaushalten bei Gebühren-, Entgelt- und Kostenkalkulationen erforderlich.

Somit wird die interne Leistungsverrechnung in den Teilergebnisplänen sichtbar, im Gesamtergebnisplan und damit auf die Gesamtergebnisrechnung hat sie keine Auswirkungen.

Die Ausgestaltung der internen Leistungs- und Kostenrechnung wird sich nach den örtlichen Bedürfnissen richten. Leistungen des Gebäudemanagements sowie zentraler Dienstleistungen und Steuerungsleistungen sind z.B. mögliche Umlagefelder.

Ein erster Schritt ist die Implementierung der Kostenstellen in die Gesamtstruktur des Haushaltes.

3.1.5 Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen werden nach und nach Bestandteil der Planung und dienen der Steuerung und Kontrolle des Haushaltes.

Die gemeindliche Aufgabenerfüllung wird innerhalb des Haushaltes produktorientiert gegliedert und über Ziele und Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades dargestellt. Die Ziele sind produktorientiert und haben damit einen direkten Bezug zu den produktorientierten Teilhaushaltsplänen gemäß § 6 KomHKV. Diese Ziele dienen dazu, die Leistung der Produktverantwortlichen bezogen auf ihr Aufgabenspektrum zu messen und quantitativ und qualitativ zu bewerten.

Die Definition von Zielen bildet die Voraussetzung zur Neuausrichtung der Steuerung der Verwaltung und wird von der Verwaltung kontinuierlich in den Umgestaltungsprozess bei der Einführung und Umsetzung des neuen kommunalen Finanzwesens installiert.

Ziele müssen den Anspruch haben, realistisch, erreichbar und vor allen Dingen messbar zu sein.

4. Darstellung des Haushaltsplanes 2015

4.1 Ergebnishaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2015 für die Gemeinde Tauer weist im Ergebnishaushalt

Erträge in Höhe von

1.014,1 TEUR und

Aufwendungen in Höhe von

1.212,8 TEUR aus.

Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von

- 198,7 TEUR.

4.1.1 Übersicht der Entwicklung der Aufwands- und Ertragsarten (Angaben in TEUR):

Pos.	Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebn. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	325,8	283,8	304,1
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	587,4	557,9	559,0
3	+ Sonstige Transferleistungen	0,0	0,0	0,0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41,4	35,2	37,4
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42,9	39,7	36,6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25,4	13,8	31,8
7	+ sonstige ordentliche Erträge	17,1	17,8	17,6
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis)	1.040,0	948,2	986,5
11	- Personalaufwendungen	213,1	235,9	257,5
12	- Versorgungsaufwendungen	-11,2	-7,0	-7,0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96,5	268,0	218,4
14	- Abschreibungen	174,7	188,9	145,5
15	- Transferaufwendungen	502,2	491,1	533,4
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	49,4	72,0	63,9
17	= Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Ordentliche Aufwendungen)	1.024,7	1.248,9	1.211,7
18	= Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit (10. ./ 17.)	15,3	-300,7	-225,2
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	22,3	21,2	27,6
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2,2	1,3	1,1
21	= Finanzergebnis	20,1	19,9	26,5
22	= ordentliches Jahresergebnis (18. + 21.)	35,4	-280,8	-198,7
23	+ außerordentliche Erträge	0,0	5,0	0,0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,0	5,0	0,0
25	= außerordentliches Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0
26	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetr. (22. + 25.)	35,4	-280,8	-198,7

Übersicht: - Umlagen unter Transferaufwendungen (in TEUR):				
Pos.		2013	2014	2015
15.	Amtsumlage	199,4	177,3	199,0
15.	Kreisumlage	290,3	301,0	310,8
15.	Gewerbesteuerumlage	4,3	2,3	2,2
15.	Abwasserumlage	5,9	6,3	6,3

4.1.2 Erläuterung zu einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten

Für das Haushaltsjahr 2015 werden ordentliche Erträge von insgesamt 1.014,1 T€ ausgewiesen. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 44,7 T€. Die Erhöhung wird hauptsächlich in den Positionen Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+21,7 T€) sowie allgemeine Schlüsselzuweisungen (+14,5 T€) ausgewiesen. Die Erträge aus Sonderposten sind um 11,6 T€ reduziert, da besonders im Straßenbereich vollständige Abschreibungen erfolgten; auf der Aufwandsseite entsteht damit auch eine Entlastung.

Die Schlüsselzuweisungen konnten gemäß vorliegenden Orientierungsdaten eingestellt werden. Mit einem höherem Grundbetrag pro maßgeblichen Einwohner (2011=875,73 EUR für 780 EW; 2012=950,94 EUR für 767 EW; 2013=995,02 EUR für 753 EW, 2014=1.005,51 EUR für 757 EW und 2015=1.057,40 EUR für 745 EW) liegt der Zuweisungsbetrag in Höhe von 305,0 T€ über dem Vorjahreswert, da eine höhere Steuerkraft aus dem Vorvorjahr angerechnet wurde. Die Einnahmen aus Pachten Bungalows sind ab dem Jahr 2015 um 3,6 T€ geringer, da die Bungalows aufgrund dringenden Instandsetzungsbedarfs teilweise gekündigt wurden, um diese mit dem Ziel der kurzfristigen Wiedervermietung entsprechend zu sanieren. Im Aufwandsbereich beträgt das Haushaltsvolumen 2015 1.212,8 T€. Das bedeutet eine Verringerung gegenüber 2014 von 37,4 T€.

Die Steigerung der Position Personalkosten (+21,6), welche durch die Einstellung einer zusätzlichen Kraft in der Kita in 2014 begründet ist, wird z.T. durch Erstattungen vom Arbeitsamt (+10,3 T€) kompensiert, welche für die Neubesetzung einer ATZ-Stelle gezahlt werden. Zudem wurde in der Kita Tauer im Jahr 2015 eine Stelle im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für 12 Monate besetzt, welche 2014 lediglich für 6 Monate besetzt war.

Im Bereich der Straßenunterhaltung (Pos.13=Sach- und Dienstleistungsaufwendungen), welche bereits im Jahr 2014 mit 100,00 T€ geplant wurden, werden die Arbeiten weiter fortgesetzt. Hierfür sind im Jahr 2015 50,0 T€ eingeplant. Für die den Gemeinden übertragene Pflicht zur Reinigung der Einläufe werden ab dem Jahr 2015 jeweils 4,0 T€ geplant.

Die Reduzierung der Abschreibungen (-43,4 T€) ist hauptsächlich auf die vollständige Abschreibung des Sanitärcontainers im Bereich der Beteiligung an der BGT im Jahr 2014 zurück zu führen.

Die Beteiligung der Gemeinde Tauer mit jährlich 10,0 T€ für die Instandhaltung des Areals des Campingplatzes am Großsee ist ab 2015 als Zuschuss für laufende Zwecke für verbundene Unternehmen geplant.

Bei den Transferaufwendungen mit einem Gesamtbedarf von 533,4 T€ wird gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von 42,3 T€ ausgewiesen. Unter Transferaufwendungen werden unter anderem alle Umlagen erfasst.

Die Kreisumlage erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 9,8 T€. Der im Jahr 2014 abgesenkte Hebesatz von 48,5% führt 2015 bei fallender Umlagegrundlage der Gemeinden des Amtes Peitz, jedoch ansteigender Umlagegrundlage der Gemeinde Tauer zu der aufgezeigten Erhöhung bei der Gemeinde. Die Umlagegrundlage der Kommunen des Landkreises Spree-Neiße insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher. Die Amtsumlage erhöht sich aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlage der Gemeinde sowie der notwendigen Erhöhung des Hebesatzes. Im Entwurf des Amtshaushaltes ist auch für 2015 ein

Vorbericht

absoluter Betrag von 4.500,0 TEUR vorgesehen, was dem Vorjahresniveau entspricht. Aufgrund der geringeren Umlagegrundlage der Gemeinden des Amtes Peitz insgesamt macht sich die Erhöhung des Hebesatzes um 1,979 % erforderlich, um den Absolutbetrag halten zu können.

Die bereits erwähnte Verringerung im Bereich der Abschreibungen resultiert aus der Anpassung der Prüfungsergebnisse zur Eröffnungsbilanz.

Bei den sonstigen Aufwendungen wird die Minderung im Vergleich zum Vorjahr (-8,1 T€) hauptsächlich mit geringeren Kita-Umlagen begründet.

Kinderbetreuung:

In der Gemeinde Tauer werden zum Planungszeitpunkt 40 Kinder (1 Kind aus Schenkendöbern, 6 Kinder aus den amtsangehörigen Gemeinden und 2 Kinder aus Cottbus) in der Kindertagesstätte betreut. 8 Kinder werden auswärtig betreut.

Der Trägerlastenausgleich innerhalb des Amtes wird auf der Grundlage des Vorjahresabschlusses berechnet. Für Auspendler in Kita's außerhalb des Amtsbereiches gelten die von der KAG festgelegten Kostenausgleichssätze. Die Abrechnungen erfolgen nach den exakten Betreuungszeiten.

Auf Grund des Wunsch- und Wahlrechts der Eltern gemäß Kita-Gesetz ist eine genaue Planung besonders der Positionen Kreiszuweisungen, Erstattungen für die Einpendler sowie Kita-Umlagen für die Auspendler schwierig. Außerdem sind mit der Kita-Gesetzänderung (Betreuungsanspruch ab dem 1. Lebensjahr) weitere Änderungen absehbar.

4.1.3 Haushaltsausgleich/Rücklagenentwicklung

Der Grundsatz der Gesamtdeckung ist im § 22 (1) KomHKV im Wesentlichen wie folgt festgelegt:

1. die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die außerordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der außerordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts,
2. die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Ist ein Ausgleich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Beträge nicht erreicht, sind im § 26 KomHKV die Möglichkeiten zum Haushaltsausgleich festgelegt.

Im Entwurf der Haushaltssatzung 2015 entsteht mit den ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen ein negatives ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 198,7 T€.

Gemäß § 26 Abs. 2 KomHKV können Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses für den Haushaltsausgleich verwendet werden.

Hierzu muss geprüft werden, ob der voraussichtliche Bestand zum 31.12.2014 für den Haushaltsausgleich 2015 und auch für den Finanzplanungszeitraum ausreichend vorhanden ist.

In der Eröffnungsbilanz wird ein Rücklagenbestand in Höhe von 560,8 T€ ausgewiesen. Mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2011 wird ein Rücklagenbestand in Höhe von 668,0 T€ erwartet. Das in der Gesamtergebnishaushalts-Liste ausgewiesene vorläufige Ergebnis 2012 in Höhe von 77.448,07 € wird mit der Einschätzung der noch einzubuchenden Erträge aus der Auflösung der Sonderposten sowie der Abschreibungen voraussichtlich in Höhe von 62,6 T€ die Rücklage per 2012 auf 730,6 T€ erhöhen.

Das für das Haushaltsjahr 2013 geplante negative ordentliche Ergebnis in Höhe von -185,4 T€ wird voraussichtlich positiver mit +35,4 T€ eingeschätzt. Damit ergibt sich per 2013 ein zu erwartender Rücklagenbestand in Höhe von 766,0 T€. Mit dem voraussichtlichen Ergebnis

Vorbericht

für 2014 in Höhe von -44,4 T€ (geplant: -280,8 T€) ist für den geplanten Haushaltsausgleich 2015 ein Rücklagenbestand von 721,6 T€ gegeben und somit ausreichend.
Mit dem aufgebauten Rücklagenbestand ist die Deckung der eingeschätzten negativen strukturellen für die Folgejahre gegeben.

4.2 Der Finanzhaushalt

Der vorliegende Entwurf des Haushaltes 2015 für die Gemeinde Tauer weist im Finanzhaushalt – insgesamt

Einzahlungen in Höhe von	932,8 TEUR	und
Auszahlungen in Höhe von	1.146,5 TEUR	aus.
Damit ergibt sich ein Saldo in Höhe von	- 213,7 TEUR.	

4.2.1 Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	898,8 TEUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.098,2 TEUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-199,4 TEUR

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet im Wesentlichen den Ergebnishaushalt ohne Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten ab.

4.2.2. Finanzhaushalt aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	34,0 TEUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	41,1 TEUR
Saldo aus der Investitionstätigkeit	- 7,1 TEUR

4.2.3 Finanzhaushalt aus der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0 TEUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7,2 TEUR
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	- 7,2 TEUR

Aufgrund der vorhandenen Rücklage und den damit im Zusammenhang stehenden vorhandenen Zahlungsmitteln ist die Absicherung der o.g. Finanzierung im Haushaltsjahr 2015 gegeben.

4.2.4. Investive Ein- und Auszahlungsarten aus der Investitionstätigkeit: - TEUR -

Pos.	Ein- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebn. 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	47,2	70,1	34,0
	dar.: Investitionszuweisungen vom Bund	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuweisungen vom Land	45,7	70,1	34,0
	dar.: Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV	0,0	0,0	0,0
	dar.: Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	1,5	0,0	0,0
18.	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,0	0,0	0,0
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	2,7	5,0	0,0
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von sonst. Sachanlagevermögen	0,0	0,0	0,0
23.	sonstige Zahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49,9	75,1	34,0
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	93,3	93,5	28,5
	dar.: Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	88,1	15,0	13,5
	dar.: Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2,5	49,0	0,0
	dar.: Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2,7	29,5	15,0
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,0	0,0	0,0
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Grundstücken	8,3	8,0	8,0
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	1,1	6,6	4,6
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb BGA	0,0	3,0	3,5
	dar.: Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	1,1	3,6	1,1
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102,7	108,1	41,1
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-52,8	-33,0	-7,1

4.2.5. Übersicht der investiven Maßnahmen:

-TEUR-

Produkt	Maßnahme		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Innere Verwaltung 11101.6003M99	Erwerb GWG	AZ	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Liegenschaftsmanagement 11106.6000	Erwerb Grundstücke, Gebäude- M99	AZ	8,0	8,0	3,0	3,0	3,0
	Einz./Veräußerung v. Grundstücken-ohne M	EZ	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kita Tauer 36501.6001M99	sonst. Baumaßnahmen	AZ	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb BGA	AZ	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0
	Erwerb GWG	AZ	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Kita-Gebäude 36511.6301	Baumaßnahmen M99	AZ	10,0	3,0	0,0	0,0	0,0
	Neubau Zaun M 02	AZ	0,0	10,5	0,0	0,0	0,0
Sporthalle 42211.6720M99	Baumaßnahmen (Vordach)	AZ	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Vorbericht

Produkt	Maßnahme		Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Straßen 54101.6001	Straße n.Schönhöhe-M01	AZ	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Invest-Zuw.v.Land-M01	EZ	30,8	0,0	0,0	0,0	0,0
	Straße z.Stallanlage-M02	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Invest-Zuw.v.Land-M02	EZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Öffentliches Grün 55101.6000	Erwerb BGA-M99	AZ	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0
	Ersatzpflanzungen-M03	AZ	20,0	15,0	0,0	0,0	0,0
Bestattungswesen Tauer 55301.6001	Urnengemeinschafts- anlage-M99	AZ	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Erwerb GWG-M99	AZ	0,8	0,8	0,0	0,0	0,0
Friedhofshalle Tauer 55311.6601	Erwerb GWG-M98	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bestattungsw.Schön- höhe 55301.6002	Erwerb BGA-M98	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gebäude Bauhof 55311.6603	Baumaßnahmen Grund- stück 115- M01	AZ	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen/Uml. 61101.6001M99	inv. Schlüsselzuweisung	EZ	39,3	34,0	35,2	41,9	41,9
Einzahlungen gesamt		EZ	75,1	34,0	35,2	41,9	41,9
Auszahlungen gesamt		AZ	108,1	41,1	5,3	5,3	5,3
Saldo		S	-33,0	-7,1	29,9	36,6	36,6

Das Investitionshaushaltsvolumen 2015 liegt mit 41,1 T€ deutlich unter dem Vorjahresniveau. Die Maßnahme „Straße nach Schönhöhe“ wird aufgrund der Entscheidung der Gemeindevertreter nicht durchgeführt. Auf dem Außengelände der Kita wird für 13,5 T€ ein neuer Zaun sowie eine Terrasse errichtet. Für Ersatzpflanzungen aufgrund erfolgter bzw. geplanter Baumfällungen sind 15,0 T€ geplant. In den Bereichen Friedhofswesen, öffentliches Grün sowie in der Kita werden Ausstattungen in Höhe von 4,6 T€ benötigt.

Mit den geplanten Investitionsmaßnahmen sind keine erheblichen Folgekosten zu erwarten. Vielmehr ist aufgrund der Erneuerung von Sachanlagevermögen bzw. Einsatz von innovativer Technik von einer Einsparung von laufenden Bewirtschaftungskosten auszugehen.

4.2.6 Liquidität und Finanzierungstätigkeit

Kassenkredite wurden keine in Anspruch genommen. Die Gemeindekasse konnte in den vorangegangenen Haushaltsjahren aus eigenen Kassenbestandsmitteln einschließlich der allgemeinen Rücklage den notwendigen Geldbedarf finanzieren.

Der Kassenkredit für eine mögliche Inanspruchnahme beträgt lt. Beschluss vom 19.01.2012 141,0 T€. Für 2015 betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 898,8 T€. Der Höchstbetrag eines aufzunehmenden Kassenkredites könnte 149,8 T€ (1/6 v. 898,8 T€) betragen. Auf Grund der Geringfügigkeit der Änderung und der bisherigen Nichtinanspruchnahme ist ein Änderungsbeschluss vorerst nicht notwendig.

Vorbericht

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in TEUR:

Jahr	Schuldenstand am 01.01.	Schulden- aufnahme	Tilgung	Schuldenstand am 31.12.
2000	151,3		17,2	134,1
2001	134,1		18,3	115,8
2002	115,8		19,3	96,5
2003	96,5	100,0	21,4	175,1
2004	175,1	0,0	25,7	149,4
2005	149,4		27,0	122,4
2006	122,4		28,5	93,9
2007	93,9		12,5	81,4
2008	81,4		4,8	76,6
2009	76,6		5,2	71,4
2010	71,4		5,4	66,0
2011	66,0		5,6	60,4
2012	60,4		5,9	54,5
2013	54,5	50,0	57,5	47,0
2014	47,0	0,0	7,2	39,8
2015	39,8	0,0	7,2	32,6
2016	32,6	0,0	7,2	25,4
2017	25,4	0,0	7,2	18,2
2018	18,2	0,0	7,2	11,0

Der im Jahr 2013 umgeschuldete Kredit der Bremer Landesbank, welcher bei der DKB zu 2,07% Zinsen weitergeführt wird, ist im Jahr 2020 abgezahlt.

Peitz, 01.12.2014


Kerstin Lichtblau
Kämmerin

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig
 werdenden Auszahlungen
 Haushaltsjahr 2015
 - TEUR-**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016	2017	2018	2019	2020
	1	2	3	4	5
2015	-	-	-	-	-
2014					
2013					
2012					
Gesamtsumme					
Verpflichtungsermächtigungen					
Nachrichtlich: im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)					

Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-

	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen						
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	47,0	39,8	7,2	28,8	3,8	39,8
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten						
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	47,0	39,8	7,2	28,8	3,8	39,8

Rücklagenübersicht
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-

Rücklagenarten	vorläufiger Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- Jahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	1(2013)	2(2014)	3	4	5(2015)
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses lt. Eröffnungsbilanz 1.1.11=560,8T€	766,0	721,6	0,0	198,7	522,9
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme					
Überschussrücklagen:	766,0	721,6	0,0	198,7	522,9
Sonderrücklagen:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen					
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Rückstellungsübersicht
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführung im Haushalts-jahr	Inanspruch-nahme im Haushalts-jahr	Auflösung im Haushalts-jahr	Voraus-sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts-jahres
	1 (2013)	2 (2014)	3 (2015)	4	5	6 (2015)
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	136,5	105,6	0,0	30,9	0,0	74,7
davon Pensionsrückstellungen						
davon Beihilferückstellungen						
davon Altersteilzeitrückstellungen	136,5	105,6	0,0	30,9	0,0	74,7
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung						
Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien						
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
sonstige Rückstellungen						
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren						
...						
Gesamtsumme Rückstellungen						

Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Haushaltsjahr 2015

- TEUR-

	Stand zum 31.12. des Vor- Vorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
			Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1(2012)	2(2013)	3(2015)	4(2016)	5(2017)	6(2018)
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen			112,1	95,1	84,0	67,9
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen			1,7	1,7	2,0	2,0
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen			1,5	1,5	1,5	0,0
Gesamtsumme:			115,3	98,3	87,5	69,9

**Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und
Sozialtransferleistungen
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-**

	vorläufiges Ergebnis des Vor- vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1(2013)	2(2014)	3(2015)	4(2016)	5(2017)	6(2018)
Erträge aus allgemeinen Umlagen						
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	495,6	484,6	516,1	493,8	490,3	490,3
davon für Amtsumlage	199,4	177,3	199,0	179,3	179,1	179,1
davon für Zweckverbandsumlagen	5,9	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
davon für Kreisumlage	290,3	301,0	310,8	308,2	304,9	304,9
Saldo für Umlagen:	-495,6	-484,6	-516,1	-493,8	-490,3	-490,3
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen						
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen						
Saldo Sozialleistungen:						

Budget	Produkt	Bezeichnung	verantwortlich
6101	11101.6001	Gemeindeorgane	Amtsleiterin
6102	11101.6002	Personalwesen	Amtsleiterin
6103	11101.6003	Innere Verwaltung	Amtsleiterin
6104	34201.6003	Kommunalkombi	Amtsleiterin
6201	12201.6001	Ordnung	Amtsleiter Ordnungsamt
6202	12201.6002	Sicherheit	Amtsleiter Ordnungsamt
6203	28401.6001	Vereinsförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
6204	28401.6002	Zuwendung für Kinder (1.Geburtstag)	Amtsleiter Ordnungsamt
6205	36201.6000	Jugendarbeit	Amtsleiter Ordnungsamt
6206	36501.6001	Kita Tauer	Amtsleiter Ordnungsamt
	36501.6100	Kita-Umlagen	Amtsleiter Ordnungsamt
6208	42101.6000	Sportförderung	Amtsleiter Ordnungsamt
6209	54501.6001	Winterdienst	Amtsleiter Ordnungsamt
6210	55301.6001	Friedhof Tauer	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.6002	Friedhof Schönhöhe	Amtsleiter Ordnungsamt
	55301.6100	Kriegsgräber/ Kriegerdenkmale	Amtsleiter Ordnungsamt
6301	11105.6000	Beteiligung BGT	Kämmerin
6302	36511.6301	Gebäude Kita Spatzennest Hauptstr. 114 A	Kämmerin
	42111.6720	Gebäude Sporthalle mit Sanitärtrakt Schönhöher Weg 22	Kämmerin
	52211.6720	Gebäude Sporthalle - bis 2012, ab 2013 s. 42111.6720	Kämmerin
	55102.6001	gemeindeeigene Bungalowsiedlung Großsee	Kämmerin
	55311.6601	Gebäude Friedhofshalle Tauer Alte Schulstr. 18 A	Kämmerin
	55311.6602	Gebäude Lager Tauer Hauptstr. 114 A	Kämmerin
	55311.6603	Gebäude Garagen (geplant) Tauer Hauptstr. 115	Kämmerin
	55311.6610	Gebäude Friedhofshalle Schönhöhe	Kämmerin
	57311.6801	Gebäude Gemeindehaus Hauptstraße 108	Kämmerin
	57311.6802	Gebäude Nebengeb. Hauptstr.108	Kämmerin
	57311.6999	Gebäude SammelKSt (Leerstd.)	Kämmerin
6303	53501.6000	Kombinierte Versorgung	Kämmerin
6304	61101.6001	Zuweisungen/Umlagen	Kämmerin
6305	61101.6002	Steuern	Kämmerin
6306	61201.6000	allgemeine Finanzwirtschaft	Kämmerin
6401	28101.6001	Seniorenarbeit	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
6402	28101.6003	sonstige Heimatpflege	Amtsleiterin Kultur/Tourismusamt
6601	11106.6000	Liegenschaftsmanagement	Amtsleiter Bauamt
6603	53502.6000	TAV Zweckverband	Amtsleiter Bauamt
6604	54101.6001	Gemeindestraßen	Amtsleiter Bauamt
6605	54101.6002	Brücken/Durchlässe	Amtsleiter Bauamt
6606	54101.6003	Straßenbeleuchtung	Amtsleiter Bauamt
6608	55101.6000	Öffentliches Grün	Amtsleiter Bauamt
6610	55201.6002	Wasser-/Bodenverband	Amtsleiter Bauamt
6650	SK.52110000	Bauunterhalt	Amtsleiter Bauamt
6694	SK.785	Baulinvest	Amtsleiter Bauamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	325.822,42	283.800	304.100	304.100	304.100	304.100
40110000 - Grundsteuer A	6.921,84	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
40120000 - Grundsteuer B	51.555,46	51.600	51.500	51.500	51.500	51.500
40130000 - Gewerbesteuer	40.355,87	19.500	18.700	18.700	18.700	18.700
40210000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	180.369,00	158.600	180.300	180.300	180.300	180.300
40220000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	17.698,00	17.400	17.600	17.600	17.600	17.600
40320000 - Hundesteuer	1.776,25	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
40510000 - Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	27.146,00	28.000	27.300	27.300	27.300	27.300
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	444.380,68	557.900	559.000	552.900	536.000	519.900
41110000 - Schlüsselzuweisungen vom Land	299.894,00	290.500	305.000	315.900	309.800	309.800
41310000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen (Land)	24.382,00	23.600	24.900	24.900	24.900	24.900
41420000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Gemeinden/GV)	119.515,18	118.000	115.000	115.000	115.000	115.000
41421000 - Zuschuss v. Kreis für sozial verträgliche Elternbeiträge	342,00	300	200	200	200	200
41422000 - Zuweisung v. Kreis für Sprachentwicklung	100,00	100	100	100	100	100
41471000 - Spenden	147,50	0	0	0	0	0
41610000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	0,00	125.400	113.800	96.800	86.000	69.900
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.884,29	35.200	37.400	37.400	37.400	35.900
43210000 - Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	39.884,29	33.700	35.900	35.900	35.900	35.900
43710000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	0
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	42.883,44	39.700	36.600	36.600	36.600	36.600
44111000 - Grundmieten	2.407,32	2.400	2.500	2.500	2.500	2.500
44112000 - Betriebskostenvorauszahlungen	2.160,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
44113000 - Erträge aus BK-Abrech per.fremd	2.620,07	2.400	2.600	2.600	2.600	2.600
44114000 - Pachten	25.786,92	25.700	25.700	25.700	25.700	25.700
44114100 - Pachten Bungalows	4.800,00	6.500	2.900	2.900	2.900	2.900
44114200 - Pachten Landwirtschaft/Gärten	0,00	0	100	100	100	100
44220000 - Erträge aus dem Verkauf von Rohstoffen/Fertigungsmaterial, Hilfsstoffen, Betriebsstoffen	580,00	200	300	300	300	300
44231000 - Essengeld	4.124,45	0	0	0	0	0
44610000 - Sonst privatrechtl Leistungsentgelte Ersatzleistungen für Schadensfälle	4,00	0	0	0	0	0
44611000 - Kommunal-Rabatt	352,10	400	300	300	300	300
44611900 - Kommunal-Rabatt per.fremd	48,58	0	100	100	100	100

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.377,57	13.800	31.800	25.800	21.500	21.500
44800100 - Erstattungen Bundesfreiwilligendienst	4.148,40	2.000	3.800	3.800	3.800	3.800
44820000 - Erstattungen (Gemeinden/GV)	496,00	400	400	400	400	400
44822000 - Kita-/Schulkostenerstattungen	13.508,82	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
44822900 - Nachzahl. Kita-/Schulkostenerstattungen (Per.fremd)	963,72	0	0	0	0	0
44824900 - NZ/Erst.f.Nutz Geb./Räume per.fremd	0,00	0	500	500	500	500
44840000 - Erstattungen (Sonstiger öffentlicher Bereich)	4.646,78	0	10.300	4.300	0	0
44870000 - Erstattungen (Private Unternehmen)	1.197,96	1.300	1.400	1.400	1.400	1.400
44880000 - Erstattungen (Übrige Bereiche)	415,89	100	400	400	400	400
7. sonstige ordentliche Erträge	17.158,61	17.800	17.600	17.600	17.600	17.600
45111000 - Konzessionsabgabe-Strom	16.800,00	16.800	16.400	16.400	16.400	16.400
45111900 - Konzessionsabg. Strom per.fremd	-895,01	0	0	0	0	0
45112000 - Konzessionsabgabe-Gas	728,10	700	400	400	400	400
45112900 - Konzessionsabg. Gas perfr.	0,00	0	300	300	300	300
45621000 - Säumniszuschläge	120,22	100	100	100	100	100
45625000 - Stundungszinsen	104,00	0	0	0	0	0
45626000 - Mahngebühren	301,30	200	400	400	400	400
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	895.507,01	948.200	988.500	974.400	953.200	935.600
11. Personalaufwendungen	231.225,75	235.900	257.500	260.700	267.500	272.000
50120000 - Tariflich Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	182.549,66	204.100	218.600	221.000	226.500	220.000
50190000 - Sonstige Beschäftigte (Dienstaufwendungen)	2.155,00	2.000	4.200	4.200	4.200	4.200
50190100 - Bundesfreiwilligendienst (Dienstaufwendungen)	2.100,00	1.100	2.100	2.100	2.100	2.100
50220000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge Versorgungskassen)	6.113,61	6.700	7.100	7.300	7.400	7.000
50320000 - Tariflich Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	37.059,27	44.700	47.200	47.800	49.000	46.500
50390000 - Sonstige Beschäftigte (Beiträge gesetzlichen Sozialversicherung)	414,87	700	1.300	1.300	1.300	1.300
50390100 - Bundesfreiwilligendienst (SV-Beiträge)	833,34	500	900	900	900	900
50720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstand)	0,00	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-10.000
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-3.000
51720000 - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockungsbetrag)	0,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-3.000

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.562,68	268.000	218.400	160.000	159.900	160.400
52110000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.782,30	31.000	30.000	7.500	7.500	7.500
52111000 - Kleinmaßnahmen-Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	8.048,38	12.800	9.000	9.000	9.000	9.000
52112000 - Wartung/TÜ-unbewegliches Vermögen	250,00	700	700	700	700	700
52210000 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.223,39	18.400	13.800	8.800	8.800	8.800
52211000 - Baumpflege	12.099,92	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52213000 - Unterhaltung kommunale Straßen	303,45	100.000	50.000	20.000	20.000	20.000
52213200 - Reinigung Einläufe	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
52220000 - Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	1.899,18	2.800	3.300	3.300	3.300	3.800
52221000 - Wartung/TÜ-bewegliches Anlagevermögen	194,97	600	500	600	500	500
52228000 - Textilreinigung	170,60	300	300	300	300	300
52312000 - Mieten/Pachten f. bewegl. Wirtschaftsgüter	130,90	500	500	500	500	500
52410100 - BWK: öffentliche Abgaben, Selbstbesteuerung	1.189,02	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
52410200 - BWK: Elektroenergie	3.935,35	4.400	4.000	4.000	4.000	4.000
52410400 - BWK: Heizung -Gas	7.612,41	8.600	9.100	9.100	9.100	9.100
52410600 - BWK: Wasser/Abwasser	2.104,84	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
52410700 - BWK: Reinigung	35,11	400	400	400	400	400
52410800 - BWK: sonstige	1.161,38	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
52410890 - per.fremd.Bewirtschaftungskosten	262,68	0	0	0	0	0
52411000 - Gebäude-Versicherungen	1.887,46	2.600	2.800	2.800	2.800	2.800
52411100 - Inhalts-/Sachversicherungen	217,63	800	800	800	800	800
52411510 - Entsorgung Friedhofsabfälle	0,00	200	200	200	200	200
52411600 - Straßenreinigung/Winterdienst	4.432,89	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52511000 - Fahrz: Unterh/Kraftstoff/Reparaturen	2.947,74	8.000	9.000	9.000	9.000	9.000
52512000 - KFZ-Versicherungen u. Steuern	660,46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52610100 - Bildungspauschale (Bundesfreiwilligendienst)	62,28	600	900	900	900	900
52611000 - Ausbildung, Fortbildung, Schulungen	348,00	3.000	1.300	1.300	1.300	1.300
52612000 - Dienst- u. Schutzbekleidung	165,12	500	500	500	500	500
52710100 - Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	12.040,88	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
52710200 - Spiel- u. Beschäftigungsmaterial	2.923,84	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
52710400 - Essenversorgung durch Firma	9.237,21	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
52710500 - Essenversorgungsnebenleistungen	514,57	900	300	300	300	300
52710620 - Erstellung Wappen, Fahnen, Flaggen	645,84	0	0	0	0	0
52710720 - Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	0,00	200	200	200	200	200

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
52710740 - weiterer Verwaltungs-/Betriebs-Aufwand	626,04	1.100	2.100	1.100	1.100	1.100
52712000 - Ehrungen, Repräsentation	125,98	500	500	500	500	500
52713000 - Seniorenbetreuung	4.531,36	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52714000 - Patenschaftszuwendung/Begrüßungsgeld	400,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52715000 - Projektförderung	0,00	300	300	300	300	300
52715100 - Ferienfahrten/Feriengestaltung	226,20	300	400	400	400	400
52716000 - Veranstaltungen	651,69	600	700	700	700	700
52719000 - Brandschutztechnische Unterlagen	0,00	200	0	0	0	0
52720000 - Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	981,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52811000 - Erwerb Lebensmittel	551,56	500	600	600	600	600
52911000 - Mitgliedsbeiträge	8.980,89	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
14. Abschreibungen	0,00	188.900	145.500	127.300	114.300	96.600
57110000 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	188.900	145.500	127.300	114.300	96.600
15. Transferaufwendungen	502.158,89	491.100	533.400	509.400	505.900	505.900
53130000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Zweckverbände)	5.908,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
53150000 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermö)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
53181200 - Betriebskostenzuschüsse	1.300,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
53182000 - Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0	500	0	0	0
53182100 - Zuschüsse: Feuerwehr	300,00	300	300	300	300	300
53182200 - Zuschüsse: Vereine/kulturelle Veranstaltungen	0,00	400	400	400	400	400
53182230 - Traditionspflege:Fastnacht/Hahn rufen	49,00	1.000	1.500	600	600	600
53182240 - Kinderveranstaltungen	0,00	200	200	200	200	200
53182260 - Zuschüsse Veranstaltungen OT Schönhöhe	0,00	200	200	200	200	200
53182400 - Zuschüsse: Sportvereine/-veranstaltungen	200,00	200	500	200	200	200
53182500 - Zuschüsse an Chor	200,00	600	200	200	200	200
53410000 - Gewerbesteuerumlage	4.273,00	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200
53720000 - Allgemeine Umlagen (Gemeinden/GV)	290.343,32	301.000	310.800	308.200	304.900	304.900
53740000 - Amtsumlage	199.445,57	177.300	199.000	179.300	179.100	179.100
53911000 - Spenden	140,00	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	49.357,69	72.000	63.900	64.100	64.200	64.300
54111000 - Reisekosten, Dienstreisen	589,60	1.700	1.200	1.200	1.200	1.200
54210000 - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	12.649,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
54310000 - Geschäftsaufwendungen	206,93	400	400	400	400	400
54312000 - Zeitschriften/Bücher	446,91	500	500	500	500	500
54313000 - Fernmeldegebühren (Festnetz)	618,10	900	1.000	1.000	1.000	1.000
54313100 - Fernmeldegebühren - mobil	105,86	300	200	200	200	200
54313200 - Post-, Rundfunk- u. Fernsehgebühren	78,78	500	300	300	300	300
54315000 - Gerichts-, Anwaltskosten	147,56	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
54316100 - Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 150EUR Netto)	2.173,47	5.500	5.900	5.900	5.900	5.900
54318000 - GEMA-Gebühren/Künstlersozialabgabe	617,52	200	200	200	200	200
54319000 - sonstige Geschäftsaufwendungen	12,00	100	100	100	100	100
54319500 - nicht akt.fäh.AW bei GrdStücksgechäften	0,00	100	100	100	100	100
54410000 - Steuern, Versich. (oh.KFZ), Schadensfälle	5.258,86	5.800	10.200	10.200	10.200	10.200
54410900 - perfremd Steu./Versich (ohKFZ)	39,00	100	100	100	100	100
54521000 - Kita-/Schulkosten-Umlage	23.912,36	32.000	20.000	20.000	20.000	20.000
54521900 - Kita-/Schulkosten-Uml.perfremd	2.368,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
54910000 - Verfügungsmittel	133,60	200	200	200	200	200
54910062 - Verfügungsmittel OT Schönhöhe	0,00	100	100	100	100	100
54960000 - Deckungsreserve zur Deckung über- u. außerplanmäßiger Aufwendungen	0,00	5.000	4.800	5.000	5.100	5.200
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	879.305,01	1.248.900	1.211.700	1.114.500	1.104.800	1.096.200
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 J. 17)	16.202,00	-300.700	-225.200	-140.100	-151.600	-160.600
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	22.335,59	21.200	27.600	27.600	27.600	27.600
46510000 - Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	21.294,59	21.200	27.600	27.600	27.600	27.600
46911000 - Verzinsung Steuernachforderungen	1.041,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.208,64	1.300	1.100	1.000	800	700
55170000 - Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)	2.170,64	1.000	800	700	500	400
55171000 - Zinsen Kassenkredit	0,00	300	300	300	300	300
55920000 - Verzinsung von Steuernachzahlungen	38,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis	20.126,95	19.900	26.500	26.600	26.800	26.900
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	36.328,95	-280.800	-198.700	-113.500	-124.800	-133.700
23. außerordentliche Erträge	0,00	5.000	0	0	0	0
49312000 - Erträge aus Veräußerung Grundstücke/Gebäude/ Rechte (außerord. Ergebnis)	0,00	5.000	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Planung Haushaltsjahr 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
24.	- außerordentliche Aufwendungen 59312000 - AW Veräuß. GrdStck/Gebäude/Rechte (Ausbuchg. RBW)	0,00 0,00	5.000 5.000	0 0	0 0	0 0	0 0
25.	= außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Gesamtüberschuss/Gesamtfehl betrag (22 + 25)	36.328,95	-280.800	-198.700	-113.500	-124.800	-133.700

Druckparameter: Mandant: 0006 Gemeinde Tauer HH-Jahr: 2015 Listennr.: 1 Gesamtergebnis Budget: 2.1 PE HH 2015/GV
 11.12.2014 Startseite: 1
 Listenauswahl: Kontennachweis Alle Nur Nachtrag
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

**Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2015
- TEUR-**

		vorläufiges Ergebnis des Vor- vorjahres	voraussichtl. Ergebnis des Vor- jahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
		1(2013)	2(2014)	3(2015)	4(2016)	5(2017)	6(2018)
	ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	35,4	-44,4	-198,7	-113,5	-124,8	-133,7
+	Fehlbeiträge aus Vorjahren						0,0
	ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren	35,4	-44,4	-198,7	-113,5	-124,8	-133,7
+	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren		44,4	198,7	113,5	124,8	133,7
+	Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres						
	ordentliches Jahresergebnis nach Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
=	Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	35,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	35,4					
	außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+	Fehlbeiträge aus Vorjahren						
	außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren						
=	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses						
+	Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
	außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV						
=	Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	766,0	721,6	522,9	409,4	284,6	150,9
	lt. Eröffnungsbilanz 01.01.2011=660,8 T€						
	lt. vorläuf. Ergebnis 2011=668,0 T€						
	lt. vorläuf. Ergebnis 2012=730,6 T€						
	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses						

